

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 52

Artikel: Das neue Jahr
Autor: Nussbaum ,Rudolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-495274>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das neue Jahr

Eine noch verdeckte Büste,
Steht es unbewegt und stumm,
Auf die Stunde der Enthüllung
Harrend, vor dem Publikum.

Wird sein Antlitz freundlich lächeln,
Und im Grund gewogen sein?
Wird's, nur finstere Grimasse,
Auf uns starren wie ein Stein?

Was sein Blick auch künden möge,
Denkt, es ist ein Kind der Zeit,
Nur ein enges, raumbegrenztes
Jahr und keine Ewigkeit!

Nur ein frischer Ring am Baume,
Der uns Früchte tragen soll,
Nur ein Lied mit neuen Noten,
Bald in Dur und bald in Moll.

Rudolf Nußbaum

Silvesterpunsch

Der Wechsel in ein neues Jahr vollzieht
sich rascher als der in ein neues Hemd.

Wird es gelingen im kommenden Jahr,
die Geburtstage der ganzen Menschheit
unterzubringen?

Neujahrskarten sind Pflichteinsätze in
der Lotterie der guten Beziehungen.

Die Silberfäden am Christbaum sind die
Haare des alten Jahres; die weinbeklex-
ten Tischtücher der Silvesternacht die
Windeln des neuen.

Einer goß in der Silvesternacht zweierlei:
Blei und Wein, und beide Male entstand
ein Kater.

Wer die Bilanz eines Jahres zieht, kann
sich glücklich schätzen, wenn der Ab-
schluß einen Vorschlag zur Güte erzeugt.

Walter Vollenweider

In der Künstlerbar

«So ist unser Leben!», klagt ein junger
Schriftsteller, der sich unverstanden fühlt,
«zu seinen Lebzeiten gilt man nichts, erst
wenn man gestorben ist, beginnen die
Leute zu merken, was sie verloren haben!»
«Warum?», frägt einer dazwischen, «hast
Du soviel Schulden?!»

Trinken Sie täglich

Weis-flog

der milde, gute Apéritif, seit
einem Jahrhundert bewährt



E. Leutenegger

Weihnachtsabend der Verkäufer



«Du weißt doch, daß ich jeden Silvester Überstunden machen muß
wegen dem Jahresabschluß!»